Planungsleistungen für Straßenausbau und Kanalsanierung der Straße „Wiesenstraße“ in Bünde

Offenes Verfahren

Zuschlagskriterium	Gewichtung
1) Leitung und Fachplanung Projektteam (Person, die im Auftragsfall die laufende Bearbeitung des Projektes federführend übernehmen wird, Person die die Fachplanung der Verkehrsanlagen durchführen wird, Person die die Fachplanung der Ingenieurbauwerke durchführen wird, Person die die Fachplanung Baumschutz übernehmen wird, Person die die örtliche Bauleitung übernehmen wird)	40%
a) Referenzen der Projektleitung und stellv. Projektleitung	25%
b) Berufserfahrung Projektleitung	10%
c) Berufserfahrung stellv. Projektleitung	5%
2) Qualitätskonzept	15%
Σ Zuschlagskriterien	55%
Angebotspreis	45%
	100%

Die Stadt Bünde und die Kommunalbetriebe Bünde (KBB) /Betriebszweig Abwasser planen und führen gemeinsam die Kanalsanierung und den Straßenausbau der Straße “Wiesenstraße“ aus.

In der Planung werden die Projekte gemeinsam vorbereitet, wobei die Kanalsanierung (HOAI- Leistungsbild Ingenieurbauwerke) und der Straßenbau (HOAI- Leistungsbild Verkehrsanlagen) gesondert beauftragt und abgerechnet werden.
Das Leistungsbild Verkehrsanlagen wird über die Stadt Bünde, das Leistungsbild Ingenieurbauwerke über die Kommunalbetriebe Bünde- AöR- beauftragt und abgerechnet.

Die Bauausführung soll in einer gemeinsamen Ausschreibung an eine Baufirma vergeben werden, um Organisation und Koordinierung des Gesamtprojekts sowie die Wirtschaftlichkeit und die Gewährleistung für die Ausführung sicherzustellen.

Es handelt sich um die Planungsleistungen folgender Leistungsbilder nach der HOAI:

<u>Leistungsbild Ingenieurbauwerke:</u>
Beauftragung ohne Stufen:
Grundleistungen für das Leistungsbild Ingenieurbauwerke § 43 HOAI für die Leistungsphasen 5-9 mit gesamt 42,70 %.
Besondere Leistungen und Zusatzleistungen für das Leistungsbild Ingenieurbauwerke ist die örtliche Bauüberwachung sowie die Überprüfung und Überarbeitung der vorhandenen Entwurfsplanung auf Basis des vereinbarten Stundensatzes.
Weitere Fachplanungs- und Beratungsleistungen sind die durchzuführenden Vermessungsleistungen inklusive Innentätigkeiten.

Leistungsbeschreibung

Umfang der Maßnahme:
Offene und geschlossenen Kanalsanierung in der Wiesenstraße (im Abschnitt Winkelstraße bis Fahrenkampstraße)

Erneuerung der Regenwasserkanalisation, einschließlich Hausanschlüssen. Geschlossene Sanierung der Schmutzwasserkanalisation, einschl. der geschlossen/ offenen Sanierung der Hausanschlüsse.

Überprüfung und Überarbeitung der vorhandenen Entwurfsplanung. auf Grundlage der aktuellen Bestands- und Inspektionsdaten sowie der Anpassung und Erstellung der Entwurfsplanung als Grundlage für die weitere Planung und Ausführung der Sanierungsmaßnahme.

sowie

<u>Leistungsbild Verkehrsanlagen:</u>
Beauftragung ohne Stufen:
Grundleistungen für das Leistungsbild Verkehrsanlagen § 47 HOAI für die Leistungsphasen 2-3 und 5-8 mit gesamt 81,35 %.
Besondere Leistungen und Zusatzleistungen für das Leistungsbild Verkehrsanlagen ist die örtliche Bauüberwachung, Koordination und Vorbereitung des Bodengutachtens, Koordination und Erkundung von vorhandenen Versorgungsleistungen, Einteilung in Bauabschnitte und Verkehrsführung, Baustellenabsicherung während der Baumaßnahme sowie der Mehraufwand bei der Aufschlüsselung der beitragsfähigen Kosten nach KAG aus der Schlussrechnung zur Betragung der Landesmittel.
Weitere Fachplanungs- und Beratungsleistungen sind die durchzuführenden Vermessungsleistungen inklusive Innentätigkeiten.

In der Planung sind folgende Eckpunkte zu berücksichtigen (gem. Lageplan):

„Wiesenstraße“ zwischen „Winkelstraße“ und „Strotweg“

- Ausbau der Asphaltfahrbahn mit einer Breite von 5,50 m auf entsprechendem Unterbau,
- Herstellung der Straßenentwässerung einschließlich Anteil Regenwasserkanal,
- Herstellung einer einseitigen Gehweganlage auf der Südseite mit einer Regelfallbreite von **2,00 m** auf entsprechendem Unterbau,
- Herstellung eines **nicht überfahrbaren, gepflasterten Randstreifens** auf der Nordseite mit einer Breite von ca. **1,30 m** auf entsprechendem Unterbau,
- Vergrößerung der vorhandenen Baumscheiben mit entsprechender Bepflanzung auf der Nordseite,
- 1 Einengung der Fahrbahn zur Querung, einschließlich taktiler Elemente,
- Beidseitige Gehweganlagen im Einmündungs- und Kreuzungsbereich,
- 5 Straßenleuchten einschl. Beleuchtungskabel,
- 1 Grün – und Versickerungsbeet mit entsprechender Bepflanzung auf der Südseite,
- Erhalt der vorhandenen Bäume mit langfristiger Erhaltungsperspektive,
- Fällung der Bäume mit eingeschränkter Vitalität beziehungsweise fehlender langfristiger Perspektive sowie entsprechender Ersatzpflanzungen

„Wiesenstraße“ zwischen „Strotweg“ und „Fahrenkampstraße“

- Ausbau der Asphaltfahrbahn mit einer Breite von 5,50 m auf entsprechendem Unterbau,
- Herstellung der Straßenentwässerung einschließlich Anteil Regenwasserkanal,
- Herstellung einer einseitigen Gehweganlage auf der Nordseite mit einer Regelfallbreite von **2,00 m** auf entsprechendem Unterbau,
- Herstellung eines **nicht überfahrbaren, gepflasterten Randstreifens** auf der Südseite mit einer Breite von ca. **1,15 m** auf entsprechendem Unterbau,
- Vergrößerung der vorhandenen Baumscheiben mit entsprechender Bepflanzung auf der Südseite,
- 1 Einengung der Fahrbahn zur Querung, einschließlich taktiler Elemente,
- Beidseitige Gehweganlagen im Einmündungs- und Kreuzungsbereich,
- 6 Straßenleuchten einschl. Beleuchtungskabel,
- Erhalt der vorhandenen Bäume mit langfristiger Erhaltungsperspektive, Fällung der Bäume mit eingeschränkter Vitalität beziehungsweise fehlender langfristiger Perspektive sowie entsprechender Ersatzpflanzungen

„Wiesenstraße“ zwischen „Fahrenkampstraße“ und „Heidestraße“

- Ausbau der Asphaltfahrbahn mit einer Breite von 5,50 m auf entsprechendem Unterbau,
- Herstellung der Straßenentwässerung,
- Herstellung einer beidseitigen Gehweganlage mit einer Regelfallbreite von 2,00 – 2,30 m auf entsprechendem Unterbau,
- 1 Einengung der Fahrbahn zur Querung, einschließlich taktiler Elemente,
- 7 Straßenleuchten einschl. Beleuchtungskabel,
- 11 Grün – und Versickerungsbeet mit entsprechender Bepflanzung,
- Fällung der 6 Bäumen sowie entsprechender Ersatzpflanzungen

<u>Projekterfordernisse</u>

Während der Ausführung muss der Bieter sicherstellen, dass zwei Baustellenbesuche jede Woche in Präsenz durchgeführt werden. Die wöchentliche Baubesprechung gilt als ein Baustellenbesuch. Der zweite Termin muss an einem anderen Tag erfolgen. Die Baustellenbesuche sind schriftlich zu protokolieren und auf Nachfrage vom Auftraggeber nachzuweisen.

Der jeweilige Leistungsumfang ergibt sich aus den Projekterfordernissen.
Das Leistungsbild Ingenieurbauwerke ist dem Schwierigkeitsgrad der Honorarzone III der HOAI zugeordnet und das Leistungsbild Verkehrsanlagen der Honorarzone II der HOAI.

<u>Unterlagen</u>
Die relevanten Unterlagen (Lagepläne, Kostenschätzungen) sind Bestandteil des Ingenieurvertrages.

Terminrahmenplanung
Als Terminrahmenplanung beachtet der AN die vom AG vorgegebenen Terminplanungen:
Fertigstellung der Leistungsphase 6 bis zum 01.09.2027
Bauausführung geplant zeitnah nach Vergabe der Bauleistung: 2027/2028

-ENDE-